



Einfamilienhaus
Erzbergstrasse
59192 Bergkamen



Tradition und Moderne

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung	Seite 3
Lage	Seite 4
Lageplan	Seite 5
Ansichten	Seite 6-9
Grundrisse	Seite 10-12
Zusammenstellung der Wohn- und Nutzflächen	Seite 13
Baubeschreibung	Seite 14-25
Kaufpreisliste	Seite 26

Quartier „Bergkamen“

Ein modernes Einfamilienhaus ergänzt das Quartier

Hier ist mein neues Zuhause!

Lebenslanges Wohnen im eigenen Einfamilienhaus – endlich geht dieser Wunsch in Erfüllung. Wir als Anpado Bauen und Wohnen achten darauf, dass die eigenen vier Wände einen hohen Wohnwert besitzen. Dafür haben wir Qualitätsstandards entwickelt, damit lebenslanges Wohnen nicht nur ein „Slogan“ bleibt, sondern ein Versprechen ist.

Mehr Raum fürs Leben

Dieses Einfamilienhaus besitzt ein Grundstück von ca. 555 m². Die Wohnfläche selbst ist rund 168 m² (inkl. 50 % Terrassenanteil 13,20 m²) groß. Dadurch hat das Einfamilienhaus genügend Platz für die ganze Familie. Das Einfamilienhaus ist zweigeschossig, auf Wunsch kann das Dachgeschoss (Spitzboden) ausgebaut werden.

Ausstattung, die sich sehen lassen kann

Das Einfamilienhaus erfüllt die Mindestanforderungen des Schallschutzes nach DIN und ist zugleich ein GEG-Gebäude. Fenster und Türen im Erdgeschoss werden einbruchhemmend mit Pilzköpfen und Schließblechen ausgestattet. Alle isolierverglasten Fenster erhalten elektrische Rollläden. Auch an die kleinen Dinge wurde gedacht, die im Alltag eine wesentliche Rolle spielen. So gibt es zum Beispiel ausreichend Steck- und Netzwerkdosen für Elektrogeräte.

Tolle Lage im Quartier „Bergkamen“

Viel Grün, stadtnah aber dennoch ruhig. In kürzester Zeit können mit dem Auto die Autobahnen für Fernreisen erreicht werden – oder fußläufig Einkaufsläden für den täglichen Bedarf. Was es auch ist – das Quartier verspricht eine tolle Lage mit Blick in eine lebenswerte Zukunft.

Lage



Bergkamen ist ein idyllischer Stadtteil mit ruhiger Wohnlage und viel Grün. Familienfreundlich, gut angebunden, bietet es Nähe zur Natur und städtischen Annehmlichkeiten. Perfekt für entspanntes Wohnen.



Hier entsteht eine attraktive Neubaumaßnahme mit einem Einfamilienhaus. Die ruhige Lage in einem grünen Umfeld bietet hohen Wohnkomfort und ist ideal für Familien, die stadtnahes Wohnen schätzen.



Die Lage zeichnet sich durch ihre ruhige und familienfreundliche Umgebung aus. Umgeben von viel Grün, bietet das Wohnhaus hier eine angenehme Wohnatmosphäre. In unmittelbarer Nähe befinden sich Kindergärten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten, die den täglichen Bedarf abdecken. Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Nähe zu den Autobahnen gewährleisten eine schnelle Erreichbarkeit der umliegenden Städte.

Lageplan



Eingangsansicht



Ansicht Süd

Gartenansicht



Ansicht Nord

Seitenansicht



Ansicht Ost

Seitenansicht



Ansicht West

Grundriss Erdgeschoss

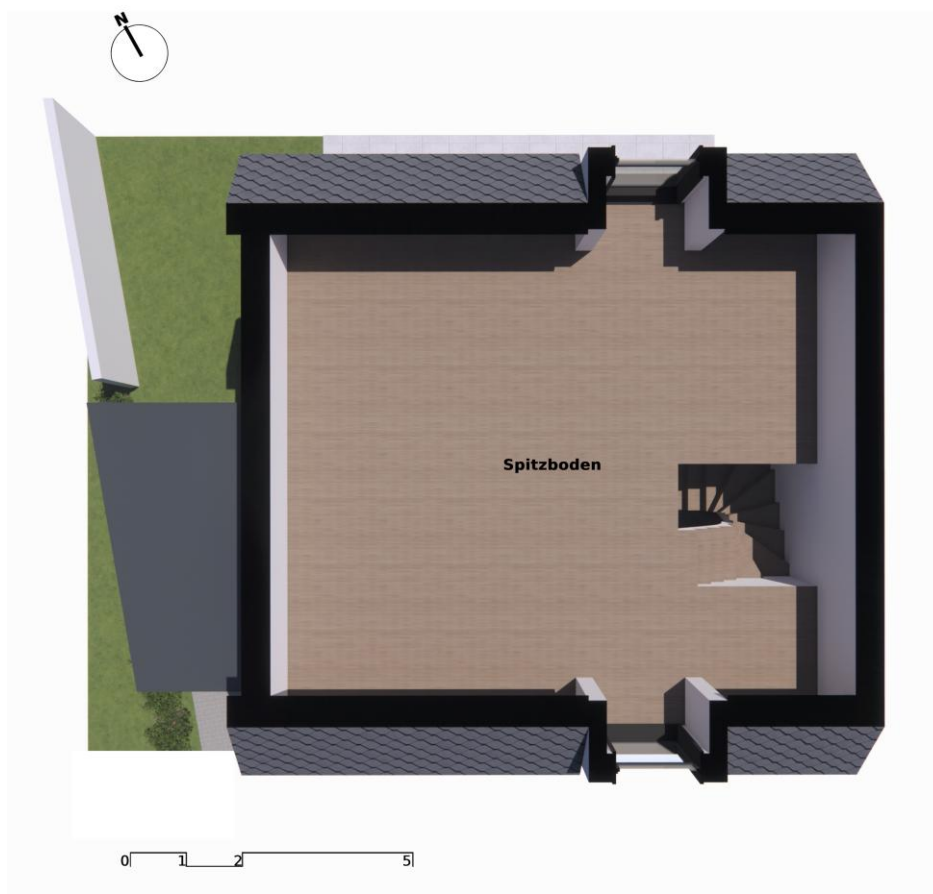


Wohnen/Essen	33,94m ²
Kochen	10,53m ²
Diele	9,29m ²
WC	1,83m ²
HAR/AR	4,00m ²
Terrasse 26,40m ² -50%	13,20m ²
SUMME	72,79m²

Grundriss Obergeschoss

Schlafen	15,41m ²
Kind 1	15,41m ²
Kind 2	12,87m ²
Bad	7,80m ²
Flur	5,35m ²
SUMME	56.84m²

Grundriss Spitzboden



Ausbaufäche	39,09m ²
SUMME	39,09m²

Zusammenstellung der Wohnflächen

Doppelhaushälften

EG		
Wohnen/Essen	33,94 qm	
Kochen	10,53 qm	
Diele	9,29 qm	
WC	1,83 qm	
HAR/AR	4,00 qm	
Terrasse 50%	13,20 qm	
Summe EG	72,79 qm	
OG		
Schlafen	15,41 qm	
Kind 1	15,41 qm	
Kind 2	12,87 qm	
Flur	5,35 qm	
Bad	7,80 qm	
Summe OG	56,84 qm	
Spitzboden		
Ausbaufläche	39,09 qm	
Summe Spitzboden	39,09 qm	
GESAMT	168,72 qm	

Baubeschreibung

Bauvorhaben

An der Erzbergstraße entsteht ein zweigeschossiges Einfamilienhaus. Das Gebäude wird in Massivbauweise und nach den in NRW zum Zeitpunkt der Antragstellung der Baugenehmigung gültigen baugesetzlichen Bestimmungen, den Anforderungen der durch die Landesbauordnung eingeführten DIN-Normen, der Energieeinsparverordnung GEG sowie im Bereich Schallschutz nach DIN errichtet.

Konstruktion und Erscheinungsbild

Gründung

Das Gebäude wird auf einer statisch berechneten Stahlbeton-Bodenplatte errichtet.

Wohngeschosse

Die tragenden Außen- sowie Innenwände der Wohngeschosse bestehen aus massivem Mauerwerk. Die nichttragenden Innenwände der Wohngeschosse werden als Ständerwerkwände, beidseitig mit Gipskartonplatten doppelt beplankt. Die Geschossdecken über dem Erd- und Obergeschoss werden in Stahlbeton als sogenannte Massiv-Beton-Decken hergestellt. Sämtliche Dimensionierungen von Wänden und Decken richten sich dabei nach statischen Berechnungen. Im Bad, WC und Küche werden, soweit erforderlich, die Verkleidungen der Rohre und Schächte in Gipskarton, auch als Sockel oder Ablage, erstellt.

Dach

Das Gebäude erhält ein Satteldach. Dabei bestehen die Dachschrägen aus einer Holzkonstruktion. Das Dach wird mit Betondachsteinen eingedeckt. Der Zwischenraum zwischen Dachsteinen und Unterspannbahn wird mittels Konterlattung entsprechend den Richtlinien des Dachdeckerhandwerkes belüftet. Das Dach wird über Dachrinnen und außen angebrachte Fallrohre aus naturbelassenem Zinkblech entwässert.

Hinweis:

An Fugen zwischen Gipskartonverkleidungen und verputzten Wänden/Decken (insbesondere im Dach) kann es aufgrund der verschiedenen Materialeigenschaften zu Rissen kommen.

Fassaden und Fenster

Der erforderliche Wärmeschutz wird durch ein Wärmedämmverbundsystem erreicht. Der Fassadenputz wird weiß gestaltet. Die Fenster des Gebäudes und die Terrassentüren sind aus Kunststoff, Farbe: anthrazit. Je Raum (bis auf Treppenraum und Flure) ist mindestens ein Fensterflügel mit einem Dreh-, bzw. Dreh-Kipp-Beschlag versehen. Die Verriegelung und Beschläge der Fenster und Türen im EG werden einbruchhemmend mit Pilzköpfen und Schließblechen ausgeführt. Die Fenster der Wohnräume werden gem. Schall- und Wärmeschutznachweis ausgeführt.

Rollläden

Die Terrassentüren und alle Fenster erhalten Rollläden aus Kunststoffprofilen mit elektrischem Antrieb.

Hauseingangstür

Die Hauseingangstür besteht aus einer Aluminiumkonstruktion. Das Rahmenelement ist farblich den Fenstern angeglichen. Die Tür erhält ein Sicherheitsschloss mit Mehrfachverriegelung, Profilzylinder, einen Edelstahl-Stoßgriff außen und einen Kunststoff-Drücker innen. Im Eingangsbereich werden eine Klingelanlage, eine Wandleuchte mit Bewegungsmelder, eine Hausnummer und ein Briefkasten installiert.

Verglasung

Alle Fenster, die Fenstertüren und die Haustür erhalten eine Isolierverglasung gemäß dem Wärmeschutznachweis.

Wärmedämm- und Schallschutzmaßnahmen

Sämtliche an dem Gebäude vorgenommenen Wärmedämmmaßnahmen werden entsprechend dem für das Gebäude erstellten Wärmeschutznachweis ausgeführt.

Schallschutzmaßnahmen werden gemäß Erfordernis ausgeführt.

Ausbau Innen

Treppen

Die Treppen werden als Stahlkonstruktion mit Holztrittstufen Buche massiv belegt und erhalten einseitig einen Holzhandlauf ebenfalls in Buche.

Decken - und Wandbehandlung

Alle Außen- und Innenwandoberflächen des Erd-, Obergeschosses sowie des Treppenbereichs werden gespachtelt in Qualitätsstufe Q 3 mit Malervlies (weiß gestrichen) hergestellt.

Entsprechend einer Mustervorlage werden in Bad und WC Wandfliesen angebracht, Format ca. 30/60 cm Farbton weiß. Im Bad wird der Vorwandbereich ca. 1,20 m hoch gefliest, im Bereich der Wanne wird auf ca. 0,90 m Höhe gefliest, im Bereich der Dusche raumhoch. Im WC wird die Vorwandschale hinter Handwaschbecken auf ca. 1,20 m Höhe gefliest und der Vorwandbereich der Toilette auf ca. 1,50 m Höhe.

Fußböden

Alle Wohn- und Nebenräume des Erd- und Obergeschoss erhalten einen schwimmenden Estrich. Diese werden mit einem Vinyl-Bodenbelag (gemäß Mustervorlage) versehen.

Die Oberböden des Bades und WC`s werden mit keramischem Belag versehen Format ca. 30/60 cm Farbton Anthrazit.

Innentüren

Die Zimmertüren der Wohngeschosse in Holzumfassungszargen erhalten eine weiß beschichtete Oberfläche. Geschlossen werden die Türen über eine Leichtmetall-Drückergarnitur.

Fensterbänke

Die Fensterbrüstungen außen werden mit einbrennlackierten Aluminiumprofilen abgedeckt. Der Farbton wird an die Fensterfarbe außen angepasst. Der Fußpunkt (Außenfensterbank) der Terrassentür wird mit einem Alu-Riffelblech abgedeckt. Die barrierearme Terrassentür wird mit vorgesetzter Rinne ausgeführt.

Gemauerte Innenbrüstungen erhalten Fensterbänke aus Kunststein (Micro carrara), Farbe: weiß.

In den Sanitärräumen wird die Brüstung gefliest oder mit einer Innenfensterbank versehen.

Malerarbeiten

Die Stahlkonstruktion der Treppen wird weiß lackiert.

Sämtliche Wände und Decken in den Wohngeschossen werden weiß gestrichen.

Haustechnik

Elektro-Installation

Das Haus verfügt über einen Stromanschluss mit eigenem Zähler. Die Installation erfolgt nach den Anforderungen der einschlägigen Vorschriften.

Die Hausanschlüsse so wie die Elektro-Unterverteilung werden im HAR im Bereich der Haustechnik installiert. Automaten sichern die einzelnen Stromkreise.

In den einzelnen Wohngeschossen erfolgt die Leitungsverlegung als Unterputzinstallation.

Viereckige Wippschalter und Steckdosen reinweiß, glänzend, Fabr. Gira oder gleichwertig.

Diele, EG

- 1 Deckenbrennstelle in Wechselschaltung
- 1 Steckdose
- 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung

Treppenraum EG – OG - Spitzboden

- 1 Wandbrennstelle in Wechselschaltung für EG
- 1 Wandbrennstelle in Wechselschaltung für OG

Wohnen/Essen

- 2 Deckenbrennstellen in Ausschaltung
- 6 Steckdosen
- 1 TV- und Radiosteckdose
- 1 Telefondose
- 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung

WC

- je 1 Wand- und Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- 1 Steckdose
- 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung

Kochen

- 7 Steckdosen (Kühlschrank, Spülmaschine usw.)
- 1 Anschluss für Elektroherd
- 1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- 1 Anschluss für Dunstabzugshaube
- 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung

Terrasse

- 1 Wandbrennstelle in Ausschaltung
- 1 Steckdose mit Klappdeckel (Kontrollausschalter im Wohnraum)

Eingangsbereich

- 1 Wandleuchte mit Bewegungsmelder
- 1 Steckdose mit Klappdeckel (Kontrollausschalter in Diele EG)

HAR/AR

- 1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- 4 Steckdosen
- 1 Kaltwasser und Warmwasseranschluss

Schlafen

- 1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- 4 Steckdosen
- 1 TV- und Radiosteckdose
- 1 Telefondose
- 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung

Kind I und Kind II

- je 1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- je 3 Steckdosen
- je 1 TV- und Radiosteckdose
- je 1 Telefondose
- je 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung

Flur im OG

- 1 Deckenbrennstelle in Wechselschaltung
- 1 Steckdose

Bad

- je 1 Wand- und Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- 2 Steckdosen, angeordnet im Bereich des Waschtisches
- 1 Wandthermostatregler für die Fußbodenheizung
- 1 Steckdose angeordnet im Bereich des Bad-Heizkörpers zum Betrieb der elektrischen Heizpatrone

Spitzboden

- 1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung
- 3 Steckdosen
- 1 TV- und Radiosteckdose
- 1 Telefondose
- 1 Heizkörper (elektrisch betrieben)

Hinweis:

Doppelsteckdosen zählen als zwei Steckdosen, Wäschetrockner sind auf Grund der baulichen und technischen Rahmenbedingungen nur als Kondensationstrockner möglich.

Kabelanschluss

Sofern möglich, wird auch ein Glasfaserkabel in das Gebäude verlegt. Der Übergabepunkt Glasfaser (APL) würde im Falle der Verlegung auf einer Wand nahe der Hauseinführung montiert.

Sanitäre Installation

Das Gebäude wird über einen Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz der RWW mit Wasser versorgt.

Kalt- und Warmwasseranschlüsse befinden sich in Bad, WC und Küche, wobei die Steigleitungen in Edelstahl- oder Mehrschicht-Verbundrohr und die Stockwerksleitungen (Objektleitungen) in Kunststoffverbundrohr (alternativ Edelstahl) verlegt werden.

Die einzelnen Entnahmestellen und Objekte werden wie folgt installiert:

Bad – OG

- 1 Einbauwanne Stahlernaille ca. 1,80 m x 0,80 m oder gleichwertig.
- 1 Waschtisch aus Porzellan, ca. 0,60 x 0,43 m gemäß Mustervorlage.
- 1 bodengleiche Dusche gefliest mit Ablaufrinne.
- Waschtisch- und Brausebatterie werden gemäß Mustervorlage eingebaut.
- 1 wandhängendes Tiefspülklosett (gemäß Mustervorlage) zzgl. einem Kunststoffstuh mit Absenkaomatik.

WC – EG

- 1 Handwaschbecken aus Porzellan, ca. 0,45 x 0,27 mit Einlochmischbatterie wie unter „Bad“ beschrieben
- 1 wandhängendes Tiefspülklosett, wie unter „Bad“ beschrieben

Sämtliche Einrichtungsgegenstände werden in weiß glänzend eingebaut.

Küche

- 1 Kalt- / Warmwasseranschluss
- 1 Abwasseranschluss

Hinweis:

Die Installation des Abwasseranschlusses und der Wasserzuleitungen der Küche erfolgt auf Putz. Diese wird nicht verkleidet, da sie hinter der Kücheneinrichtung liegt.

Da die Küchenspüle zur späteren Kücheneinrichtung passen sollte, wird die Lieferung und Montage einer Spüle nicht mit in die Bauleistungen aufgenommen.

Terrasse

- 1 frostgeschützte Außenzapfstelle für die direkte Kaltwasserentnahme

Vorgarten

- 1 frostgeschützte Außenzapfstelle (abschließbar) für die direkte Kaltwasserentnahme

PV und Heizungsanlage / Warmwasserversorgung

Das Haus bekommt eine eigene PV-Anlage und Luftwasserwärmepumpe. Alle Wohnräume und Bäder werden mit einer Fußbodenheizung erwärmt.

Die Wärmeregulierung der Fußbodenheizung erfolgt in Abhängigkeit von der Außentemperatur mit automatischer Absenkung bzw. Tages- und Nachtprogrammen.

Zur Errechnung des erforderlichen Wärmebedarfs wird die DIN EN 12831 in ihrer derzeit gültigen Fassung zugrunde gelegt.

Carport

Das Carport besteht aus einer Aluminium-Pfostenkonstruktion -Farbe anthrazit- mit flach geneigter Eindeckung aus VSG Klarglas, ist offen gehalten und mindestens 3,00 x 5,00 m groß. Die Dimensionierung der Fundamente erfolgt nach statischen Berechnungen.

Das Carport erhält einen Elektroanschluss, d. h. eine Außensteckdose mit Klappdeckel, außerdem werden Leitungen als Vorbereitung für den Anschluss einer E-Ladestation für PKW gelegt.

Außenanlagen

Der Hauszugang, Geh- und Fahrwege sowie das Carport erhalten einen Belag aus Betonpflaster grau.

Es wird eine Terrasse mit ca. 26,40 m² in Betonpflaster, Farbe grau, ausgeführt.

Alle nicht bebauten und nicht befestigten Grundstückflächen erhalten einen Oberbodenauftrag, der grob einplaniert wird.

Die Einfriedung des Grundstücks im hinteren Gartenbereich erfolgt durch einen ca. 1,00 m hohen, anthrazitfarbenen Stabmattenzaun.

An der Fassade des Gebäudes wird im Bereich der Vegetationsflächen ein Spritzschutzstreifen aus Kalksteinschotter hergestellt.

Mülltonnenstellplatz

Im Eingangsbereich wird eine Fläche von ca. 1,80 x 0,80 m als Mülltonnenstandplatz gepflastert. Der Standplatz wird dreiseitig mit einem ca. 1,20 m hohen, anthrazitfarbenen Stabmattenzaun, incl. Sichtschutzeinlage in anthrazit, eingefriedet.

Die Mülltonnen gehören nicht zum Leistungsumfang.

Standplatz Luft-Wasser-Wärmepumpe

Im Vorgarten wird ein Standplatz für das Außengerät der Luft- Wasser-Wärmepumpe vorgesehen.

Anmerkung:

Für Setzungen und Absackungen des Pflasters im Bereich der verfüllten Arbeitsräume, Leitungsgräben und sonstigen Bodenaufschüttungen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Allgemeines

Das Gebäude wird bei Übergabe an den Käufer mit allen notwendigen Energiezählern ausgestattet und muss dann von dem Erwerber angemeldet werden.

Konstruktiv bedingte Änderungen sowie die Auswahl von Materialien, sofern sie in der Qualität vergleichbar sind und den beabsichtigten Zweck erfüllen, bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die architektonische und farbliche äußere Gestaltung des Gebäudes und die Gesamtgestaltung bleiben der Anpado Bauen und Wohnen vorbehalten. Gleiches gilt für die Erschließungsflächen.

Durch behördliche Auflagen bedingte Änderungen am Gebäude und den Außenanlagen bleiben vorbehalten. Dies gilt auch für Änderungen der Konstruktion und bei der Materialauswahl, sofern damit keine Verminderung der Qualität und des beabsichtigten Zweckes verbunden sind.

Die Wohnflächenberechnung wurde nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) erstellt. In der Ausführung kann das Gebäude geringfügig von den Flächenangaben abweichen.

Veränderungen der Wohnflächen bis zu +/- 2% berechtigen weder zu Schadensersatz- bzw. Mehrkostenforderungen noch Kaufpreisminderungen. Es können daher weder Prospektzeichnungen noch sonstige Zeichnungen Maßgrundlage für Einrichtungen sein.

Einbauten und Einrichtungsgegenstände gehören - außer dem in der Beschreibung genannten Umfang - nicht zu den vertraglichen Leistungen. Die in den Plänen eingetragenen diesbezüglichen Gegenstände sind Einrichtungsvorschläge.

Die normale Abnutzung, insbesondere bei Teilen oder Anlagen, die einem besonderen Verschleiß unterliegen, ist kein Mangel. Solche Bauteile und Anlagen sind durch den Käufer durch laufende Wartung entsprechend der produktbezogenen Erfordernisse in einem ordnungsgemäßen, gebrauchstauglichen Zustand zu erhalten.

Dies gilt für die technische Ausrüstung und haustechnische Einrichtungen. Hierzu zählen insbesondere die Heizungsanlage, die Warmwasserbereitung, sowie Pumpen, Rückstausicherungen, Grundleitungen, elektrische Einrichtungen, Dach- und Bodeneinläufe, Fenster und Türen.

Mit Dichtstoff gefüllte Materialübergänge, z.B. Silikonverfugung in Bädern oder zwischen Wand- und Dachflächen, sind Bewegungsfugen (elastische Fugen), bedürfen der Wartung und fallen nicht unter die Gewährleistung.

Auch Anstriche bedürfen der regelmäßigen Erneuerung, wenn sie die optischen Eigenschaften und Schutzwirkungen beibehalten sollen.

Eine Einstandspflicht des Verkäufers für Schäden infolge Verschleißes oder infolge unsachgemäßen Gebrauches besteht nicht. Eine Pflichtverletzung des Verkäufers ist ausgeschlossen, wenn für bestimmte Einrichtungen oder Teile vom Hersteller eine regelmäßige Wartung vorgeschrieben oder empfohlen ist, die Wartung vom Erwerber schuldhaft unterlassen wurde und das Unterlassen ursächlich für den Schadenseintritt ist.

Die aus dem Lageplan ersichtliche Bebauung kann in ihrer Konzeption oder in Teilen davon verändert werden oder abweichen.

Die Darstellung der Geländeoberflächen des Grundstücks in den Ansichten ist beispielhaft. Die Gestaltung des Geländes richtet sich nach den tatsächlichen topographischen Verhältnissen.

Die einzelnen Maßnahmen wie Wärme- und Schallschutz, Fenster und Verglasungen, Bauwerksabdichtung etc. entsprechenden zum Zeitpunkt der Antragsstellung der Baugenehmigung gültigen Mindest-Norm-Bestimmungen.

Die vorliegende Baubeschreibung entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik (im Bereich Schallschutz die Mindestanforderungen nach DIN) zum Zeitpunkt der Exposé-Erstellung. Sollte sich der Stand der Technik im Rahmen der Durchführung des Bauvorhabens ändern, so bleibt eine Änderung der Baugenehmigung vorbehalten.

Die dargestellten Einrichtungsgegenstände sowie die Kücheneinrichtung stellen Einrichtungsbeispiele dar und sind nicht Gegenstand des Erwerbs.

Hinweis:

In einem Neubau entweicht Baufeuchtigkeit innerhalb der ersten Jahre. Auf ausreichende Lüftung (Stoßlüftung) und Heizen ist besonders zu achten. Die Käufer erhalten bei Übergabe ein entsprechendes Merkblatt.

Eigenleistungen

Eigenleistungen sind für folgende Gewerke innerhalb des Gebäudes möglich.

Oberböden in den Wohnräumen (ohne Bad und WC); der gewählte Oberboden muss für den Einbau oberhalb einer Fußbodenheizung geeignet sein. Um oberflächenbündige Anschlüsse an die Fliesenflächen sowie die Treppenläufe sicherstellen zu können ist eine Aufbaustärke von 1 cm erforderlich.

Mit der Ausführung der Eigenleistungen darf 14 Tage nach Übergabe begonnen werden.

Für die Eigenleistungen des Käufers kommen Fertigstellungs- und Mängelansprüche der Anpado Bauen und Wohnen nicht in Betracht. Der Anpado Bauen und Wohnen obliegen auch keine vertraglichen Nebenpflichten, z.B. Aufsichts-, Beratungs- und Prüfungspflichten. Es wird ferner ausgeschlossen, dass die Anpado bezüglich der Eigenleistungen als Bauleiter oder Fachbauleiter herangezogen werden darf.

Sonderwünsche

Sonderwünsche im Gebäudeinnern können, soweit sie möglich sind und den Gesamtablauf nicht behindern, berücksichtigt werden.

Die Sonderwünsche müssen direkt mit dem Verkäufer abgestimmt werden.

Kaufpreisliste

Einfamilienhaus
Erzbergstraße
Bergkamen

	Grundstück	Wohnfläche	Kaufpreis	Kaufpreis Carport	Kaufpreis insgesamt	Status r = reserviert v = verkauft
Einfamilienhaus	ca. 555 m ²	ca. 168,72 m ²	479.000 €	12.000 €	491.000 €	



Lippestraße 20
59379 Selm

ANPADO Bauen und Wohnen GmbH
Kontakt
Thomas Stolz
T: +49 (0) 25 92 24 922-0
M: t.stolz@anpado.com

Servicezeiten:
montags–donnerstags 8–17 Uhr
freitags 8–14 Uhr

www.anpado.com